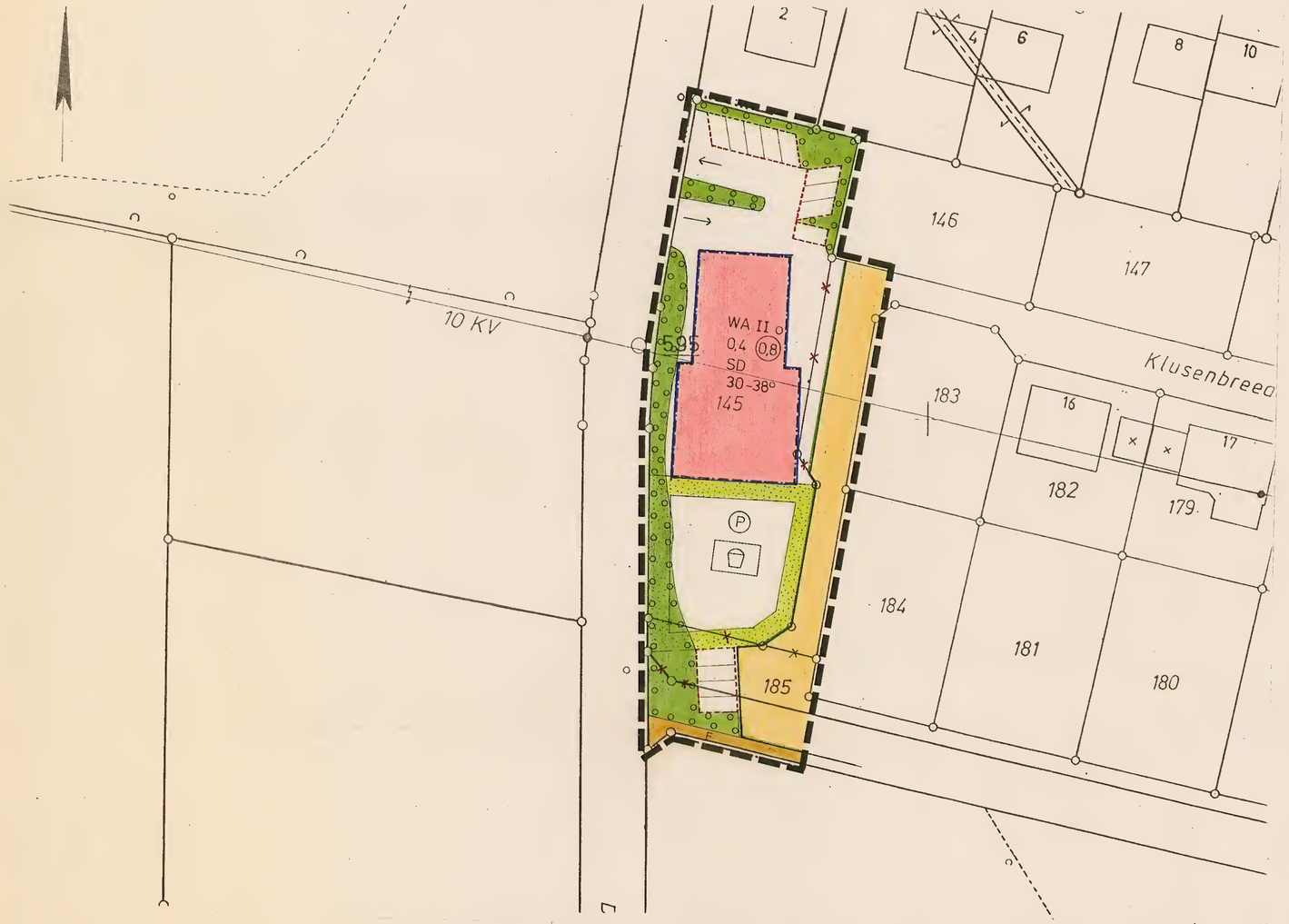
# 1. ÄNDERUNG BEBAUUNGSPLAN NR.7 „KLUSENBREEDE„ GEMEINDE LIPPETAL OT LIPPBORG M. 1:500




## RECHTSGRUNDLAGEN

1. §§ 2 UND 10 BAUGESETZBUCH (BauGB) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 8. DEZEMBER 1986 (BGBl. I., S. 2253).
2. VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BAUNUTZUNGSVERORDNUNG - BauNVO) IN DER NEUFASSUNG VOM 23. JANUAR 1990 (BGBl. I., S. 132).
3. § 4 GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN VOM 13. AUGUST 1984 (GV NW 1984, S. 475), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 30.APRIL 1991 (GV NW 1991, S. 241).
4. § 81 (1) DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN (BauONW) IN DER FASSUNG VOM 26. JUNI 1984 (GV NW 1984, S. 419).

## FESTSETZUNGEN

### BEGRENZUNGSLINIEN

- GRENZE DES ÄNDERUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES — gem. 9 (7) BauGB

### ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- WA — ALLGEMEINE WOHNGEBIETE — gem. § 4 BauNVO

Zulässig sind:
3. Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale gesundheitliche und sportliche Zwecke

Unzulässig sind:
1. Wohngebäude,
2. die der Versorgung des Gebiets dienenden Läden, Schank- und Speisewirtschaften sowie nicht störenden Handwerksbetrieben

Unzulässige Ausnahmen sind:
1. Betriebe des Beherbergungsgewerbes,
2. sonstige nicht störende Gewerbebetriebe,
3. Anlagen für Verwaltungen,
4. Gartenbaubetriebe,
5. Tankstellen.

### MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- 0,4 — GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ) — gem. § 19 BauNVO
- (0,8) — GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ) — gem. § 20 BauNVO
- II — ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE — gem. § 16 (4) BauNVO

### BAUWEISE

- o — OFFENE BAUWEISE — gem. § 22 (2) BauNVO
- BAUGRENZE — gem. § 23 (3) BauNVO
- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE — gem. § 23 (1) BauNVO
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE — gem. § 9 (1), Nr. 2 BauGB

### VERKEHRSFLÄCHEN

- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE — gem. § 9 (1), Nr. 11 BauGB
- STRASENVERKEHRSFLÄCHE — gem. § 9 (1), Nr. 11 BauGB
- F — FUSSWEG
- EIN- UND AUSFAHRT — gem. § 9 (1), Nr. 4 BauGB

### GRÜNFLÄCHEN

- (P) — PRIVATE GRÜNFLÄCHE
- SPIELPLATZ

### REGELUNGEN FÜR LANDSCHAFT UND NATUR

- UMGRENZUNG VON FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN, STRAUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN — gem. § 9 (1), Nr. 25a BauGB

### FLÄCHEN FÜR NEBENANLAGEN, STELLPLÄTZE UND GARAGEN SOWIE FÜR GEMEINSCHAFTSANLAGEN

- UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE — gem. § 9 (1), Nr. 4 BauGB i. V. m. § 12 BauNVO

## GESTALTUNGSFESTSETZUNG

gem. § 9 (4) BauGB i. V. m. § 81 BauONW

- SD — SATTELDACH
- 30-38° — DACHNEIGUNG

## ZUSÄTZLICHE DARSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN

- VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZE
- AUFZUHEBENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- 145 — FLURSTÜCKSNUMMER
- FLURSTÜCKSGRENZE

**Hinweis:** Bei Bodeneingriffen können Bodendenkmäler (kulturgeschichtliche Bodenfunde, d. h. Mauerwerk, Einzelfunde, aber auch Veränderungen und Verfärbungen in der natürlichen Bodenbeschaffenheit) entdeckt werden. Die Entdeckung von Bodendenkmälern ist der Gemeinde und dem Westf. Museum für Archäologie / Amt für Bodendenkmalpflege, Außenstelle Olpe, (Tel.: 02761/4470) unverzüglich anzuzeigen und die Entdeckungsstätte mind. drei Werktage in unverändertem Zustand zu erhalten. (§§ 15 u. 16 DSchG).

### Kartographische Darstellung

STAND DER PLANUNTERLAGEN 17.9.1991
DIE PLANUNTERLAGEN ENTSPRECHEN DEN ANFORDERUNGEN DES § 1 DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 30. JULI 1981. DIE FESTLEGUNG DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG IST GEOMETRISCH EINDEUTIG.

SOEST, 17.9.1991

KREIS SOEST * 84 KATASTERAMT

### Änderungsbeschluß

DER RAT DER GEMEINDE LIPPETAL HAT AM 11.09.1990 GEM. § 2 (1) BauGB BESCHLOSSEN, DIE BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG DURCHZUFÜHREN.

LIPPETAL, 18.09.91

GEMEINDEDIREKTOR

### Bürgerbeteiligung

DIE BÜRGERBETEILIGUNG FÜR DIESE BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG GEM. § (1) BauGB HAT AM 12.12.1990 STATTGEFUNDEN.

LIPPETAL, 18.09.91

GEMEINDEDIREKTOR

### Offenlegungsbeschluß

DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DIESER BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG MIT BEGRÜNDUNG WURDE GEM. § 3 (2) BauGB VON DER GEMEINDE LIPPETAL AM 11.03.1991 BESCHLOSSEN.

LIPPETAL, 18.09.91

GEMEINDEDIREKTOR

### Öffentliche Auslegung

DIESE BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG HAT MIT BEGRÜNDUNG GEM. § 3 (2) BauGB IN DER ZEIT VOM 30.10.1991 BIS 30.01.1992 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG SIND AM 18.10.1991 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN.

LIPPETAL, 05.03.1992

GEMEINDEDIREKTOR

### Satzungsbeschluß

DIESE BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG IST VON DER GEMEINDE LIPPETAL AM 09.03.92 GEM. § 10 BauGB ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

LIPPETAL, 12.03.1992

BÜRGERMEISTER — RATSMITGLIED

SCHRIFTFÜHRER

### Anzeigeverfahren

DAS ANZEIGEVERFAHREN IST GEM. § 11 BauGB DURCHGEFÜHRT WORDEN.

LIPPETAL, 18.06.92

GEMEINDEDIREKTOR

### Bekanntmachung

DIE DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS IST GEM. § 12 BauGB AM 26.06.92 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. MIT DIESER BEKANNTMACHUNG TRITT DIE BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG IN KRAFT.

DIESE BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG LIEGT WÄHREND DER DIENSTSTUNDEN IN DER GEMEINDEVERWALTUNG AUS.

LIPPETAL, 26.06.92

BÜRGERMEISTER